Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8283
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vnd sollen kießen einen Heimburg, vnd sollen
den Heimburg — kießen einen Bittel, vnd sollen kieß
Bittel — vier bannwart, die sollen ein Schultheiß
4. bannwart — setzen, der Heimburg sollen dreimal sein,
vnd Jedweder soll dem Schultheißen
geben einen schilling Pfennig, die ban-
wart zu Marley so die gesetzt werend,
+ 14 ß 2 d — die sollen gehn dem Schultheißen drunck,
halben wenze, vnd zwen Pfennig von dem
bannwartumb vnd seind Ihm schuldig
vier Schaubbandt, vnd ob sie es nit er-
findent bey Ihren eyden, so seindt die
ledig, Der Schultheiß hat auch das
recht, wann man die erste Einung thut,
so hat er 14. nacht die Einung, wer
die Einung bricht ohn der verlaub die
darüber gesetzt seindt der ist 30 ß d schuldig,
Zu herbste hat er auch dasselbig Recht,
Darnach ist auch meiner frauwen
Recht, das sie einen tag vorschneidet
vnd liset, Mein fraw hat auch das

242